Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie

Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde

Band: 64 (1986)

Heft: 1

Rubrik: Aus anderen Zeitschriften = Revue des revues = Spigolature

micologiche; Kurse und Anlässe = Cours et rencontres = Corsi e

riunioni ; Vapko-Mitteilungen = Communications Vapko =

Comunicazioni Vapko

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

immunisée contre cette toxine: elle dormait du sommeil du juste le plus profond. Son rythme respiratoire, parfois sonore dans le silence de la chambre, m'a paru tout à fait normal.

Au matin, j'étais encore malade. Température: plus de 39 degrés. Gorge douloureuse. Mon oncle médecin diagnostiqua une poussée de grippe asiatique. Voyez-vous, ce diagnostic surprenant me fit sombrer dans un sommeil calme et bienheureux au creux de mon oreiller!

Boletus (Trad.: F. Brunelli)



Bulletin Trimestriel de la Société mycologique de France, Band 100, Heft 1, 1984 R. Henry: Cortinaires rares ou nouveaux

Ausführliche Beschreibung von einigen seltenen (im «Moser» nicht aufgeführten) sowie von 9 neuen Arten. Im weiteren einige Berichtigungen bzw. Präzisierungen:

- Im Unterschied zu den Angaben im «Moser» (S. 389) wird C. pseudosalor Lge. als verschieden (bzw. als Varietät) von C. mucifluoides Hry. angesehen, soll aber anderseits identisch mit C. stillatitius Fr. ss. Bres. sein.
- Der im «Moser» (S. 358) als Synonym zu *C. talus* Fr. aufgeführte *C. pseudotalor* Hry. wird nach wie vor als eigenständige Art betrachtet (neue Beschreibung anhand neuer Funde).
- Die früher vom Autor beschriebenen C. balteatoalbus Hry. und C. subcrassus Hry. gehören nach neueren Untersuchungen offenbar zum Formenkreis von C. crassus Fr.; dementsprechend wird vorgeschlagen, sie als C. crassus fm. balteatoalbus bzw. fm. subcrassus zu bezeichnen. Letztere entspricht dem im «Moser» aufgeführten C. crassus Fr.; im weiteren soll C. crassus ss. Lge. (gemäss «Moser» ungenügend geklärt) mit der fm. balteatoalbus identisch sein.
- C. pseudoduracinus Hry. (Mos. S. 399) gehört richtigerweise in die Untergatung Phlegmacium (bisher Telamonia) und soll identisch mit C. vespertinus Fr. ss. Ricken sein; dieser figuriert im «Moser» (S. 359) allerdings mit Fragezeichen als Synonym zu C. microspermus Lge.
- C. firmus Fr. (Mos. S. 401) scheint eine kollektive Art zu sein; davon abgetrennt wird nun C. pseudofirmus (entspricht C. firmus Fr. ss. Konr. & Maubl. in den Schweizer Pilztafeln V/79).

H. Baumgartner, Wettsteinallee 147, 4058 Basel



Kalender 1985/Calendrier 1985/Calendario 1985

8.3. Frühjahrstagung in Thalwil
30.8.—6.9. Instruktionskurs in Gfellen/LU
13.—20.9. Instruktionskurs in Degersheim/SG
27./28.9. VAPKO-Tagung in Braunwald/GL

Frühjahrstagung in Thalwil 1986

Die Frühjahrstagung findet am Samstag, dem 8. März mit Beginn um 14 Uhr im Hotel Thalwilerhof statt. Einzelmitglieder, die Mitglieder der WK und die Mitglieder der Vereine für Pilzkunde sind zu zahlreichem Besuch eingeladen.

Verein für Pilzkunde St. Gallen

Vapko-Mittgilungen Gommunications Vapko

Wahlen

Als Vize-Präsident und Sekretär sowie als Materialverwalter wurden anlässlich der JV 1985 in Zurzach gewählt:

1. Vize-Präsident und Sekretär:

Frau Ruth Schaffner-Vontobel, Postfach 100, 5502 Hunzenschwil/AG

2. Materialverwalter:

Herr Mohan Rolf, Lindenweg 3, 3184 Wünnewil/FR

Diese Änderungen haben Gültigkeit ab 1. Dezember 1985



Kurz nacheinander hat unser Verein drei verdiente Ehrenmitglieder verloren.



Unser Ehrenpräsident **Hans Heizmann** ist im Jahr 1931 in den Verein eingetreten. Nacheinander diente er im Vorstand als Sekretär und einige Jahre als Präsident. Nach seinem Rücktritt wurde er zum Ehrenpräsidenten ernannt. Wo immer er konnte, hat er dem Verein sein Wissen und seine Tatkraft zur Verfügung gestellt.

Seit 1944 war **Peter Danuser** (Bild) Vereinsmitglied. Auch er diente dem Verein in Vorstandschargen, zuletzt mehrere Jahre als Präsident. Er hat sich jederzeit tatkräftig für den Verein eingesetzt.

1942 ist **Ferdinand Winistörfer** dem Verein für Pilzkunde Biberist beigetreten. Lange Jahre war er ein regelmässiger Besucher der Zusammenkünfte. Den lan-

gen Weg aus dem äussern Wasseramt legte er immer mit seinem Velo zurück. Wenn auch alle drei in den letzten Jahren kürzer treten mussten, so haben sie sich doch stets am Vereinsgeschehen interessiert gezeigt.

Wir werden Hans Heizmann, Peter Danuser und Ferdinand Winistörfer in guter Erinnerung behalten.

Verein für Pilzkunde Biberist

Anfangs Dezember erreichte uns die traurige Nachricht, dass am Samstag, dem 30. November 1985

Frau Nelly Göpfert

aus Rüti/ZH, nach einer schweren Krankheit verstorben war.

Frau Nelly Göpfert legte im Jahre 1970 in Heiterswil die Prüfung als Pilzkontrolleurin ab und führte während 15 Jahren zusammen mit ihrem Mann, Heinz Göpfert, die Pilzkontrolle in der Wohnortsgemeinde Rüti durch.

Was Heinz Göpfert verloren hat, können wir nicht ermessen, und wir sprechen ihm sowie seinen Angehörigen unser herzlichstes Beileid aus.

Vorstand der VAPKO-Deutschschweiz